



Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Die Ministerin

An den  
Präsidenten  
des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
  
Düsseldorf

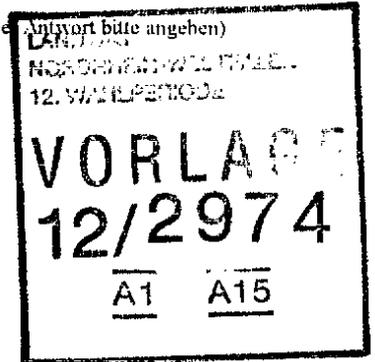
Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 855 5  
Durchwahl: (0211) 855  
Telefax: (0211) 855 - 3313  
E-Mail: @mjfg.nrw.de

E-Mail-Poststelle: poststelle@mjfg.nrw.de

Datum: 21. Oktober 1999

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
IB 4

für den  
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales  
und Angelegenheiten der Vertriebenen  
und Flüchtlinge  
  
für den Rechtsausschuss



**Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten**

Sehr geehrter Herr Präsident,

wie im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 20. Oktober 1999 zugesagt, übersende ich Ihnen meinen vorbereiteten Sprechzettel zum o.g. Gesetzentwurf, zu dem ich aus Zeitgründen nicht mehr vortragen konnte, sowie die Tischvorlagen, auf die ich in meinen Ausführungen Bezug nehme.

Ich bitte Sie, die beigelegten Überdrucke an die genannten Ausschüsse weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

*Birgit Fischer*  
(Birgit Fischer)

2 Anlagen (150fach)

1/2

III C 7

Entwurf der

Rede

der Ministerin für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen,

Birgit Fischer,

anlässlich der 74. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge am 20. Oktober 1999 zu TOP 6

**Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen  
bei psychischen Krankheiten (PsychKG)**

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

zum Gesetzentwurf über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG ) habe ich anlässlich der Einbringung des Regierungsentwurfs am 2. September und in der 72. Sitzung dieses Ausschusses am 15. September bereits Stellung genommen.

Erlauben Sie mir, mich nunmehr auf die Beantwortung der Fragen des Herrn Abgeordneten Kreuz, die Ihnen vorliegen, zu beschränken. Dabei möchte ich hinsichtlich der statistischen Erhebungen auf meine Tischvorlagen verweisen.

Zu der Datenlage und Datenbeschaffung möchte ich folgende Anmerkungen machen:

Es war nicht einfach, in der Kürze der Zeit Daten zu den vorgelegten Fragen zu erheben. Statistiken werden in diesem Bereich nicht flächendeckend geführt. Ebenso gibt es keine rechtlichen Grundlagen, derartige fall-, einrichtungs- und kostenträgerbezogenen Daten quer durch

die gesamten Leistungsbereiche und Zuständigkeiten in der angesprochenen Differenzierung zu erheben.

Als Beispiel sei genannt, dass der Landschaftsverband Westfalen-Lippe seit mehr als einem Jahr dabei ist, einen Überblick über die psychiatrische Versorgungsstruktur im Landesteil Westfalen schwerpunktmässig im ambulanten Bereich zu erstellen und dass diese Datensammlung voraussichtlich erst im Jahr 2000 komplett vorliegen wird.

Daher kann ich Ihnen heute auch nur das Ergebnis freiwillig übermittelter Angaben vorlegen, die eine überblicksartige, unvollkommene Momentaufnahme darstellen.

Zur Frage 1, ob es eine landesweite jährliche Statistik über die **sofortigen** Einweisungen nach PsychKG gibt, lassen Sie mich folgendes sagen:

Es gibt keine spezielle landesweite jährliche Statistik über die **sofortigen** Einweisungen nach PsychKG.

Ebenso wenig ist es möglich, Aussagen über die Unterbringungspraxis, bezogen auf kreisfreie Städte und Kreise zu machen, weil es sich bei dieser Verfahrensstatistik um Amtsgerichtsbezirke handelt, die nicht immer mit den Grenzen der Gebietskörperschaften übereinstimmen.

Darüber hinaus gibt es weitere, punktuell auf kommunaler Ebene geführte Statistiken über PsychKG-Unterbringungen, die zum Teil von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialpsychiatrischen Dienste seit 1993 auf freiwilliger Basis erhoben werden. Diese Daten sind jedoch nur bedingt aussagefähig, da

1. die Beteiligungsquote der Kreise und kreisfreien Städte nur unzureichend war (sie lag z.B. in den Jahren 1993 bis 1996 zwischen 33 und 51 %);
2. es an betreuungsrechtlichen Unterbringungsdaten mangelte und
3. kaum Erkenntnisse über die vielschichtigen Einflussfaktoren von Unterbringungen vorlagen.

Zur Verbesserung dieser sowohl qualitativ als auch quantitativ unbefriedigenden Datenlage wurden deshalb in enger Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Sozialpsychiatrischen Dienste seitens des Gesundheitsressorts folgende Untersuchungen in Auftrag gegeben:

**1994:** Vergabe eines Gutachtens zur Vorbereitung einer quantitativen Evaluation der Unterbringungspraxis. Ziel dieses Gutachtens war: Einen Überblick über die bestehende Literatur und über mögliche Einflussfaktoren zu erhalten, die zu einer Unterbringung führen. Darüber hinaus wurde ein Erhebungsbogen für die quantitative Befragung der Unterbringungspraxis sowie ein Interviewleitfaden für weiterführende Untersuchungen entworfen.

**1997:** wurde in einem zweiten Schritt eine Untersuchung zur Anwendungspraxis des Unterbringungsrechts nach dem PsychKG und dem Betreuungsrecht des Bundes vergeben. Der Erhebungszeitraum betraf die Jahre 1997 und 1998.

Der Abschlussbericht liegt meinem Hause seit September 1999 vor und soll nach gemeinsamer Auswertung mit dem Projektleiter (Prof. Crefeld) und dem Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Sozialpsychiatrischen Dienste nach Möglichkeit noch in diesem Jahr allen Kommunen zugeleitet werden. Ziel ist, die Kommunen dafür zu gewinnen, sich auf der Grundlage der Erkenntnisse kritisch mit der Unterbringungspraxis auseinanderzusetzen und die Datenerhebung und Datenpflege fortzusetzen.

In einem dritten Schritt sollen dann im Jahre **2000**, aufbauend auf den bisherigen Untersuchungen, in einer Reihe von Kreisen und kreisfreien Städten anhand von strukturierten Interviews die Prozesse analysiert werden, die auf kommunaler Ebene die Unterbringungspraxis beeinflussen und die das Unterbringungsgeschehen z.T. stärker prägen als das geschriebene Recht.

Zu Nr. 2 a des Fragenkatalogs:

Unter Bezugnahme auf die eben angesprochene quantitative Untersuchung liegen dem Ministerium Daten für die Jahre 1997 und 1998 vor.

Die Daten entnehmen Sie bitte der Ihnen vorliegenden Tischvorlage 2 a. Die Angaben beziehen sich allerdings auf alle Unterbringungen nach dem PsychKG und nicht nur auf die sofortigen Unterbringungen.

Die Grafik macht deutlich, dass ärztliche Atteste, die ein PsychKG-Unterbringungsverfahren in Gang setzen, in zwei Drittel aller Fälle von Krankenhausärzten ausgestellt werden. Niedergelassene Psychiater - den Vorgaben des Sozialgesetzbuches V zufolge diejenigen, welche die ambulante Versorgung sicherzustellen haben - spielen eine insgesamt geringe Rolle.

Das Kreisdiagramm zeigt, dass es primär die Krankenhäuser sind, die im Falle von Krisensituationen als erste psychiatrisch intervenieren.

Zur Frage 2 b möchte ich folgendes anmerken:

Dem Land liegen hierzu keine Zahlen vor. Die Problematik ist aus Erfahrungsberichten vor Ort sowie aus der Literatur bekannt.

So hat zum Beispiel eine Untersuchung an der Medizinischen Hochschule in Hannover ergeben, ich zitiere:

"dass diejenigen Menschen mit einer signifikant größeren Wahrscheinlichkeit bereits nach wenigen Tagen entlassen werden, die von Ärzten eingewiesen wurden, die - soweit man es von ihrer Funktion ableiten kann - über (!) keine umfangreiche Erfahrung in der Psychiatrie zurückblicken können."

Eine weitere Untersuchung, die ebenfalls in Niedersachsen durchgeführt wurde, berichtet, dass die Notwendigkeit, grundsätzlich zu jeder Entscheidung über eine Zwangseinweisung den diensthabenden Oberarzt (also einen erfahrenen Psychiater) als Begutachter hinzuzuziehen, zusammen mit anderen Verfahrensänderungen, in Göttingen zu einer Senkung der Zwangseinweisungen geführt habe.

Zur Frage 3 liegen meinem Hause wiederum nur Daten der Jahre 1997 und 1998 vor. Ebenso beziehen sich die Kategorisierungen auf alle Unterbringungen nach dem

PsychKG und nicht nur auf die sofortigen Unterbringungen.

Zur Frage 4:

Zu den regionalen Besonderheiten lassen sich aufgrund der geringen Rückmeldungsquote in den Jahren 1997 und 1998 nur exemplarische Aussagen zu einzelnen Kommunen machen. Die Rückmeldungsquote zu den betreuungsrechtlichen Unterbringungen lag nur zwischen 19 und 24 %. Die Tischvorlage gibt Ihnen einen Einblick in die unterschiedliche Praxis in insgesamt 14 Kommunen. Die Säulendiagramme machen deutlich, dass es erhebliche regionale Unterschiede gibt, deren Ursachen in weitergehenden Untersuchungen, z.B. den geplanten Interviews, zu hinterfragen sind.

Zu Frage 5 sei angemerkt, dass die von Ihnen gewünschten flächendeckenden und sämtliche Leistungsanbieter umfassenden Strukturdaten in dieser Differenzierung landesweit nicht vorliegen. Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten auf Bundes- und Landes-

ebenso wie auf kommunaler Ebene gibt es hierüber keine umfassende Statistik.

Dem Land liegen immer dann konkrete Daten vor, sobald es die Steuerungs- und Planungskompetenz hat. Dies ist zum Beispiel im Bereich der Krankenhausplanung der Fall. Insofern geben die Daten zu den psychiatrischen Tageskliniken einen aktuellen und flächendeckenden Überblick.

Die in der Kürze der Zeit auf freiwilliger Basis rückgemeldeten Daten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Tischvorlagen unter der Nr. 5 ff.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Nr. 6 des Fragenkatalogs eingehen.

Zu Frage 6 a gibt es keine Erhebung. Fälle dieser Art dürften allerdings kaum vorgekommen sein. Dem Ministerium sind sie nicht bekannt.

Bei § 12 Satz 2 PsychKG geltender Fassung, der nur die einstweiligen und längerfristigen Unterbringungen betrifft, handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, die die Beifügung eines Zeugnisses verpflichtend vorschreibt.

In der geltenden Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des PsychKG unter 10.7 heißt es, dass die Beifügung eines ärztlichen Zeugnisses nur in den allereiligsten Fällen unterbleiben darf. Außerdem wird zur Sicherstellung eines ärztlichen Zeugnisses bestimmt, dass das Gesundheitsamt dafür Sorge zu tragen hat, dass jederzeit ein Arzt des Gesundheitsamtes zur Verfügung steht, sofern über den von der örtlichen Ärzteschaft oder der Ärztekammer für Sonn- und Feiertage sowie sonstige sprechstundenfreie Zeiten eingerichteten Notdienst kein praktizierender Arzt zu erreichen ist.

Falls dem Antrag dennoch kein ärztliches Zeugnis beigefügt werden kann, muss die örtliche Ordnungsbehörde die Gründe angeben. Erfahrungsgemäß dürfte bei einstweiligen und längerfristigen Unterbringungen genügend Zeit für die Beibringung eines ärztlichen Attestes sein.

Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass nach den bundesrechtlichen Vorgaben das Gericht vor einer Unterbringung zwingend in allen Fällen ein ärztliches Zeugnis einholen muss.

Unter Nr. 6 b fragen Sie nach der Position des MFJFG zu den in der Anhörung vorgebrachten Bedenken zu § 12 des Regierungsentwurfes.

In der Anhörung wurden zu dieser Vorschrift im Wesentlichen zwei Anregungen vorgebracht:

1. Im Gesetz solle die zuständige Behörde nur allgemein und nicht konkret bezeichnet werden. Bei kreisangehörigen Gemeinden solle die Aufgabe generell auf die Kreise verlagert werden.
2. Die beabsichtigten Anforderungen an die Qualifizierung des begutachtenden Arztes ("in der Psychiatrie Erfahrenen") seien mit Bundesrecht nicht vereinbar. Darüber hinaus seien für einstweilige und längerfristige Unterbringungen abschließende Regelungen im Bundesrecht erfolgt.

Zu Punkt 1 sei angemerkt, dass nach Auffassung des MFJFG der Regierungsentwurf keiner Änderung bedarf, da es sich zum einen aus Gründen der Rechtssicherheit für den Rechtsanwender bereits aus dem Gesetz die konkret zuständige Behörde ergeben muss und zum anderen die Kommune die Organisationshoheit hat.

Die Änderungsanregungen zu Punkt 2 sind überzeugend. Satz 2 könnte wie folgt gefasst werden:

"Dem Antrag ist ein ärztliches Zeugnis beizufügen. Die Anforderungen bestimmen sich nach den §§ 70e und 70h i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 FGG..."

Damit würde der qualitative Aspekt betont.

Ebenfalls zu § 12 des Gesetzentwurfs erhob sich die Frage (6 c), welchen Sachverhalt sich mein Haus als Bedarfsfall für eine Intervention des Sozialpsychiatrischen Dienstes nach einer Antragstellung auf Unterbringung vorstellen könnte?

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Fälle, in denen die Betroffenen dem Sozialpsychiatrischen Dienst bereits bekannt sind.

Zum Teil stehen der Sozialpsychiatrische Dienst und Betroffene schon mehrere Jahre in Verbindung miteinander. Aufgrund der Kenntnisse über Krankheitsbild, Krankheitsverlauf, den Umgang mit Krisen und des Umfeldes der Betroffenen ist der Sozialpsychiatrische Dienst dann z.B. in der Lage, zur Vermeidung einer Unterbringung dem Gericht Alternativen aufzuzeigen.

Sofern eine Unterbringung bereits erfolgt ist, könnte der Sozialpsychiatrische Dienst gegebenenfalls durch entsprechende Anregungen auf eine Verkürzung der Unterbringungsmaßnahme hinwirken, indem er z.B konkrete Nachsorgemöglichkeiten aufzeigt. Es wird sich wahrscheinlich um eine sehr kleine Zahl von Fällen handeln, da der größte Teil der Unterbringungen sofortige Unterbringungen gemäß § 17 sind.

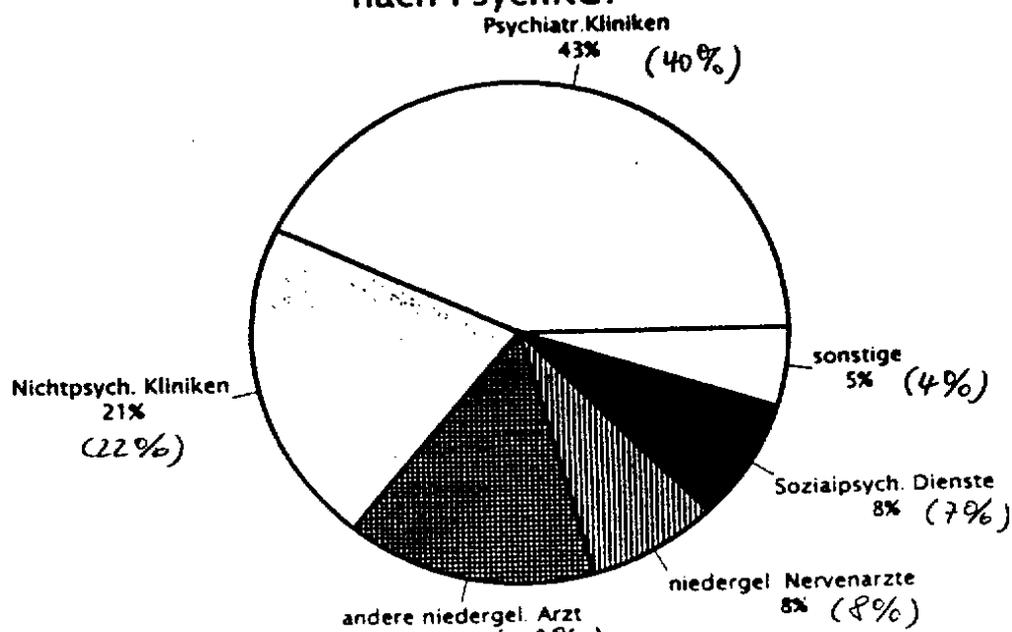
Übersicht der in den Jahren 1990 bis 1998 anhängig gewordenen Unterbringungsverfahren

LANDESRECHT/PSYCHIK

| Jahr | § 70 Abs.1 S. 2<br>Nr. 1 a) FGG | § 70 Abs.1 S. 2<br>Nr. 1 b), 2. FGG                         | § 70 Abs.1 S. 2<br>Nr. 3 FGG | § 1846 BGB |
|------|---------------------------------|---|------------------------------|------------|
| 1990 | 960<br>(§ 1631 b BGB)           | 12578<br>(§§ 1800, 1915 i.V.m. § 1631<br>b BGB altes Recht) | 15147                        |            |
| 1991 | 1068<br>(§ 1631 b BGB)          | 13171<br>(§§ 1800, 1915 i.V.m. § 1631<br>b BGB altes Recht) | 15925                        |            |
| 1992 | 719                             | 13801   | 18912                        | 835        |
| 1993 | 1371                            | 13112   | 18952                        | 883        |
| 1994 | 1373                            | 14892   | 20238                        | 1276       |
| 1995 | 1499                            | 16927   | 20690                        | 1396       |
| 1996 | 1360                            | 18678   | 21337                        | 1905       |
| 1997 | 1652                            | 19962   | 21747                        | 2013       |
| 1998 | 1299                            | 22390   | 20628                        | 2288       |

2a)

### Welche Ärzte attestieren die Unterbringungsnotwendigkeit nach PsychKG?

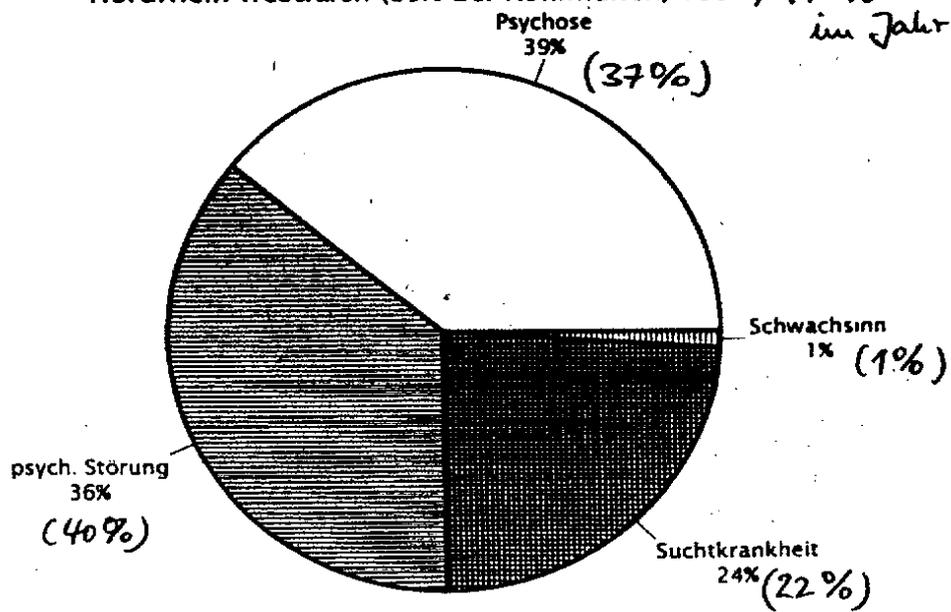


Ergebnis aus 85% der Kommunen Nordrhein-Westfalens 1997 Wolf Crefeld 1999 - zw97-22  
( " " " " " " 1998 )

3)

### Bezeichnung des gesundheitlichen Störung im Einweisungsattest

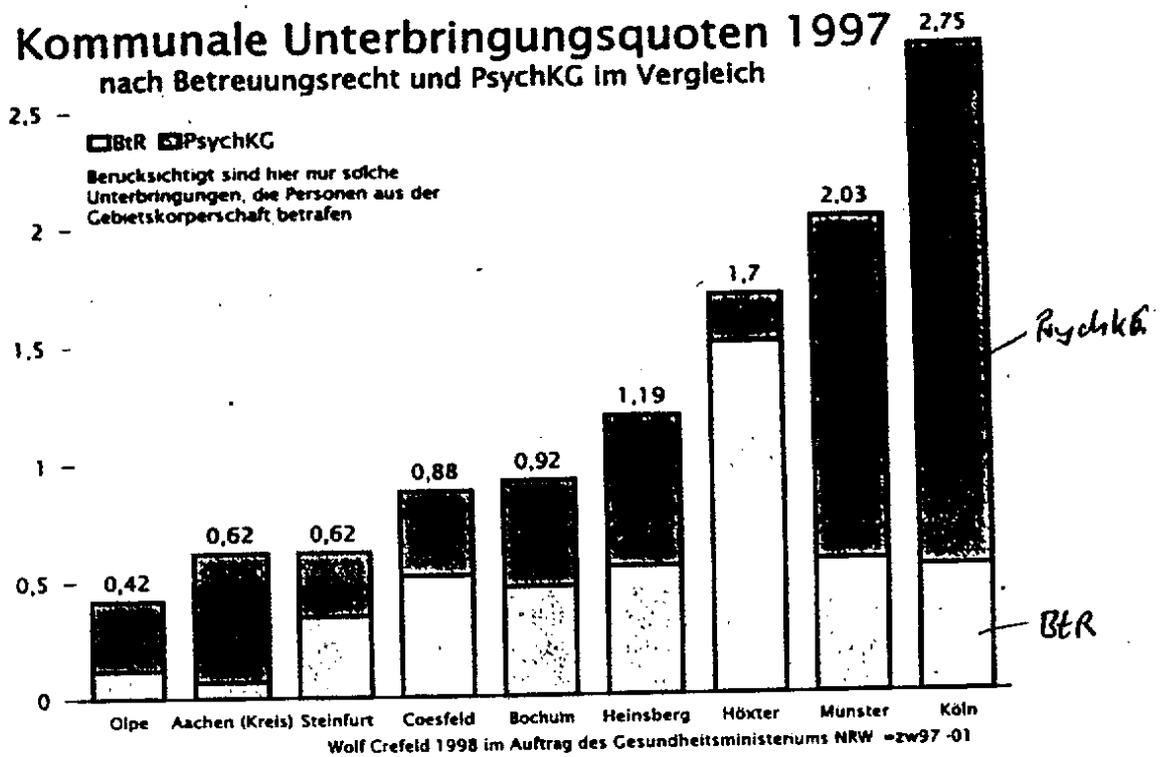
Nordrhein-Westfalen (85% der Kommunen) 1997 / (70% der Kommunen im Jahr 1998)



4)

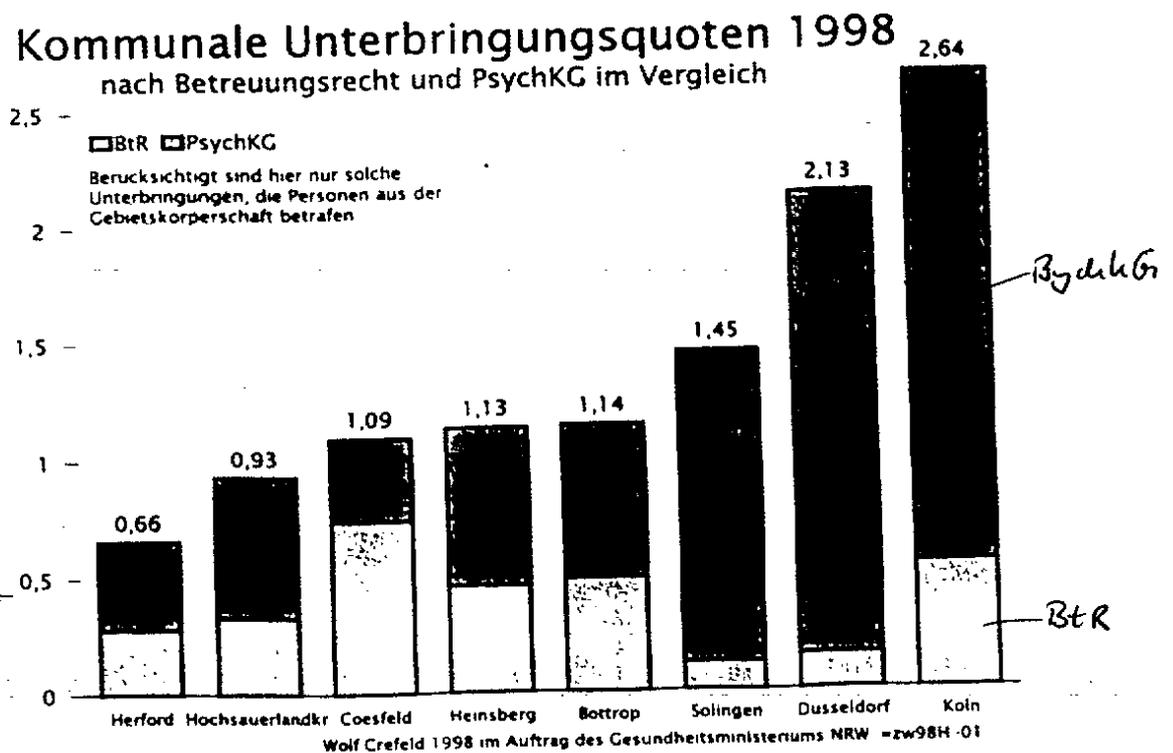
### Kommunale Unterbringungsquoten 1997 nach Betreuungsrecht und PsychKG im Vergleich

Unterbringungen nach BtR und PsychKG je 1000 Einwohner



### Kommunale Unterbringungsquoten 1998 nach Betreuungsrecht und PsychKG im Vergleich

Unterbringungen nach BtR und PsychKG je 1000 Einwohner



| RP                           | VG | Kreis /<br>kreisfreie Stadt | niederleg. Psych<br>(einschl. Nerven-<br>ärzte und ärztl<br>Psychotherapeut.) | psycholog.<br>Psychothe-<br>rapeuten | Instituts-<br>ambulanz | ambul.<br>Pflege-<br>dienste | Einr. ambul.<br>psychiatr.<br>Pflege | Plätze des<br>betreuten<br>Wohnens | Kontakt- u.<br>Kriseninter-<br>ventions-<br>stellen | Tages-<br>stätten | psycho-<br>soziale<br>Dienste | Selbst-<br>hilfe-<br>gruppen | psycho-<br>soziale<br>Krisen-<br>dienste | Reha<br>einrich-<br>tungen |      |
|------------------------------|----|-----------------------------|---|--------------------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------|-------------------------------|------------------------------|--|----------------------------|------|
| BR<br>Düsseldorf             | 1  | Düsseldorf                  | 58  | 0                                    | 2                      | 12                           | 1                                    | 182                                | 3   | 4                 | 2                             | 70                           | 3  | 7                          |      |
|                              |    | Solingen                    | 25  | 6                                    | 1                      | 7                            | 1                                    | 57                                 | 1   | 1                 | 1                             | 6                            | 1  | k.A.                       |      |
|                              |    | Wuppertal                   | 75  | 27                                   | 3                      | k.A.                         | 1                                    | k.A.                               | 3   | 3                 | 2                             | 1                            | 12                                       | k.A.                       | 1    |
|                              |    | Remscheid                   | 14  | 1                                    | 1                      | 40                           | 3                                    | 40                                 | 1   | 1                 | 1                             | 1/2                          | 1  | k.A.                       | k.A. |
|                              |    | Mettmann                    | 48  | k.A.                                 | 3                      | 65                           | 2                                    | 120                                | 4   | 4                 | 3                             | 1                            | 9  | k.A.                       | 1    |
|                              |    | Essen                       | 41  | k.A.                                 | 3                      | 100                          | k.A.                                 | 128                                | 8   | 8                 | 3                             | 3                            | k.A.                                     | 0                          | 7    |
|                              |    | Mülheim a. d. Ruhr          | 13  | 10                                   | 4                      | 2                            | 1                                    | 36                                 | 1   | 1                 | 1                             | 22                           | 4  | 1                          | 3    |
|                              |    | Oberhausen                  | 12  | k.A.                                 | k.A.                   | k.A.                         | 1                                    | 42                                 | 2   | 2                 | 1                             | 1                            | k.A.                                     | k.A.                       | 4    |
|                              |    | Duisburg                    |   | 20                                   | 3                      | k.A.                         | 1                                    | 163                                | 3   | 3                 | 3                             | 2                            | 83                                       | k.A.                       | 1    |
|                              |    | Wesel                       | 23  | 47                                   | k.A.                   | 52                           | 5                                    | 108                                | k.A.  | 2                 | 2                             | 2                            | 6  | 0                          | 1    |
| BR<br>Köln                   | 5  | Kleve                       | 18  | 14                                   | 4                      | 5                            | 4                                    | 207                                | 2   | 3                 | 1                             | 3                            | 1  | 6                          |      |
|                              |    | Krefeld                     | 73  | 15                                   | 2                      | 36                           | 1                                    | 115                                | 6   | 1                 | 1                             | 5                            | 6  | 2                          |      |
|                              |    | Mönchengladbach             | 34  | k.A.                                 | 2                      | 40                           | 5                                    | k.A.                               | 5   | 5                 | 23                            | 30                           | 1  | 1                          |      |
|                              |    | Viersen                     | 24  | 10                                   | 1                      | 25                           | 1                                    | 90                                 | 1   | 1                 | 1                             | 1                            | 1  | 1                          |      |
|                              |    | Neuss                       | 26  | 23                                   | 2                      | k.A.                         | 1                                    | 50                                 | 2   | 2                 | 1                             | 1                            | 1  | k.A.                       | 1    |
|                              |    | BR Düsseldorf               |   |                                      |                        |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |      |
|                              |    | Köln                        | 77  | k.A.                                 | 4                      | k.A.                         | 27                                   | 265                                | 16  | 16                | 6                             | 1                            | 0  | 0                          | 11   |
|                              |    | Leverkusen                  | 14  | 19                                   | 6                      | 0                            | 1                                    | 3                                  | 0   | 0                 | 2                             | 0                            | 0  | 0                          | 0    |
|                              |    | Erftkreis                   | 17  | 0                                    | 0                      | 0                            | 0                                    | 163                                | 0   | 0                 | 0                             | 1                            | 1  | 0                          | 1    |
|                              |    | Oberbergischer Kreis        | 14  | 9                                    | 1                      | k.A.                         | k.A.                                 | 90                                 | 3*  | 3*                | 2                             | 1                            | k.A.                                     | k.A.                       | 0    |
| Rheinisch - Bergischer Kreis | 33 | 29                          | 1   | 0                                    | 1                      | 153                          | 5                                    | 5                                  | 2   | 1                 | 0                             | 0                            | 4  |                            |      |
| Bonn                         |    |                             |   |                                      |                        |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |      |
| BR<br>Köln                   | 6  | Bonn                        |   |                                      |                        |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |      |
|                              |    | Euskirchen                  | 12  | k.A.                                 | 2                      | 1                            | k.A.                                 | 78                                 | 2   | 1                 | 3                             | 0                            | k.A.                                     | 3                          |      |
|                              |    | Rhein - Sieg - Kreis        | 45  | 0                                    | 1                      | 0                            | 3                                    | 94                                 | 4   | 4                 | 1                             | 0                            | 0  | 0                          |      |
|                              |    | Aachen                      | 27  | 74                                   | 2                      | 40                           | 1                                    | 60                                 | 1   | 1                 | 2                             | 3                            | 3  | k.A.                       |      |
|                              |    | Aachen                      | 18  | 3                                    | 0                      | 24                           | 0                                    | 54                                 | 0   | 0                 | 1                             | 1                            | 3  | 0                          |      |
|                              |    | Düren                       | 18  | 8                                    | 1                      | 50                           | 2                                    | 96                                 | 4   | 4                 | 2                             | 1                            | 0  | 0                          |      |
|                              |    | Heinsberg                   | 9   | 9                                    | 0                      | 22                           | 0                                    | 48                                 | 3   | 3                 | 1                             | 1                            | 4  | 0                          | 2    |
| BR Köln                      |    |                             |   |                                      |                        |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |      |
|                              |    | Rheinland                   |   |                                      |                        |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |      |

| RP             | VG | Kreis /<br>kreisfreie Stadt  | niedrigel. Psych<br>(einschl. Nerven-<br>ärzte und ärztl<br>Psychotherapeut.) | psycholog.<br>Psychothe-<br>rapeuten | Instituts-<br>ambulanzen | ambul.<br>Pflege-<br>dienste | Einr. ambul.<br>psychiatr.<br>Pflege | Plätze des<br>betreuten<br>Wohnens | Kontakt- u.<br>Kriseninter-<br>ventions-<br>stellen | Tages-<br>stätten | psycho-<br>soziale<br>Dienste | Selbst-<br>hilfe-<br>gruppen | psycho-<br>soziale<br>Krisen-<br>dienste | Reha<br>einrich-<br>tungen |
|----------------|----|------------------------------|---|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------|-------------------------------|------------------------------|--|----------------------------|
| BR             | 8  | <b>Botrop</b>                | 12  | 17                                   | 1                        | 9                            | k.A.                                 | 100                                | 3*  | 1                 | 1 <sup>SpD</sup>              | k.A.                         | k.A.                                     | 1                          |
|                |    | <b>Gelsenkirchen</b>         | 32  | 3                                    | 1                        | 7                            | k.A.                                 | 252                                | 5*  | 3                 | k.A.                          | 11**                         | k.A.                                     | k.A.                       |
| BR<br>Münster  | 9  | <b>Münster</b>               | 12  | k.A.                                 | 3                        | 2                            | k.A.                                 | 42                                 | 2*  | 2                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 20**                         | 1 <sup>SpD</sup>                         | 2                          |
|                |    | <b>Borken</b>                |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Coesfeld</b>              |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Steinfurt</b>             |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
| BR<br>Detmold  | 10 | <b>Warendorf</b>             | 9   | 6                                    | 1                        | 0                            | 0                                    | 52                                 | 2*  | 1                 | 1                             | 1**                          | 0  | 0                          |
|                |    | <b>BR Münster</b>            | 34  | 83                                   | 1                        | 3                            | k.A.                                 | 400                                | 1   | 2                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 2                            | 1  | 3                          |
|                |    | <b>Bielefeld</b>             |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Gütersloh</b>             | 12  | 7                                    | 0                        | 4                            | 0                                    | 85                                 | 2*  | 1                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 3                            | 1  | 1                          |
|                |    | <b>Herford</b>               | 12  | k.A.                                 | k.A.                     | 3                            | k.A.                                 | 82                                 | 1*  | 1                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 2**                          | 0  | 1                          |
|                |    | <b>Lippe</b>                 | 26  | 12                                   | 1                        | 4                            | k.A.                                 | 36                                 | 3*  | 1                 | k.A.                          | 2**                          | 0  | 1                          |
|                |    | <b>Minden - Lünebecke</b>    | 9   | 5                                    | 1***                     | 1                            | k.A.                                 | 37                                 | 8*  | k.A.              | k.A.                          | 5**                          | k.A.                                     | 5                          |
|                |    | <b>Höxter</b>                | 15  | 17                                   | 1                        | 3                            | k.A.                                 | 120                                | 1*  | k.A.              | 2                             | 0                            | 0  | 1                          |
|                |    | <b>Paderborn</b>             |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>BR Detmold</b>            |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
| BR<br>Arnsberg | 12 | <b>Hamn</b>                  | 8   | 12                                   | 2                        | 0                            | k.A.                                 | 39                                 | k.A.  | 1                 | 2                             | 4                            | 1 <sup>SpD</sup>                         | 3                          |
|                |    | <b>Soest</b>                 | 13  | 47****                               | 0                        | 77                           | 3                                    | 82                                 | 4*  | 2                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 16**                         | 0  | 1                          |
|                |    | <b>Unna</b>                  | 28  | 83                                   | 1                        | 12                           | k.A.                                 | 489                                | 2*  | 2                 | k.A.                          | 11**                         | 1  | 1                          |
| BR<br>Arnsberg | 13 | <b>Bochum</b>                |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Dortmund</b>              |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Herne</b>                 |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>Hagen</b>                 | 12  | 21                                   | 0                        | 4                            | k.A.                                 | 49                                 | 1   | 1                 | 1                             | 5                            | 1 <sup>SpD</sup>                         | 3                          |
|                |    | <b>Ennepe - Ruhr - Kreis</b> | 14  | 23                                   | 3                        | 58                           | 2                                    | 91                                 | 4*  | 2                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 44                           | 0  | 0                          |
|                |    | <b>Märkischer Kreis</b>      | 14  | 27                                   | 2                        | 42                           | 0                                    | 120                                | 1   | 1                 | 1                             | 11                           | 0  | 1                          |
|                |    | <b>Hochsauerlandkreis</b>    | 8   | 12                                   | 2                        | 37                           | 5                                    | 135                                | 5   | 5                 | 1                             | 130                          | 0  | 0                          |
| BR<br>Arnsberg | 15 | <b>Olpe</b>                  | 4   | 2                                    | 1***                     | 2                            | k.A.                                 | 34                                 | 1*  | 0                 | 1 <sup>SpD</sup>              | 6                            | 1 <sup>SpD</sup>                         | 3                          |
|                |    | <b>Siegen - Wittgenstein</b> | 10  | 15                                   | 2                        | 3                            | 2                                    | 81                                 | 2*  | 1                 | 2                             | k.A.                         | 0  | 1                          |
|                |    | <b>BR Arnsberg</b>           |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
| BR<br>Arnsberg | 16 | <b>Westfalen - Lippe</b>     |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |
|                |    | <b>BR Arnsberg</b>           |   |                                      |                          |                              |                                      |                                    |   |                   |                               |                              |  |                            |

| RP | VG | Kreis /<br>kreisfreie Stadt | niedrigel. Psych<br>(einschl. Nerven-<br>ärzte und ärztl<br>Psychotherapeut.) | psycholog.<br>Psychothe-<br>rapeuten | Instituts-<br>ambulanzen | ambul.<br>Pflege-<br>dienste | Einr. ambul.<br>psychiatr.<br>Pflege | Plätze des<br>betreuten<br>Wohnens | Kontakt- u.<br>Kriseninter-<br>ventions-<br>stellen | Tages-<br>stätten | psycho-<br>soziale<br>Dienste | Selbst-<br>hilfe-<br>gruppen | psycho-<br>soziale<br>Krisen-<br>dienste | Reha-<br>einrich-<br>tungen |
|----|----|-----------------------------|---|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------|-------------------------------|------------------------------|--|-----------------------------|
|----|----|-----------------------------|---|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------|-------------------------------|------------------------------|--|-----------------------------|

\* nur Kontakt- und Beratungsstelle

\*\* inklusive Angehörigengruppen

\*\*\* inklusive persönliche Ermächtigung eines Krankenhausarztes

\*\*\*\* inklusive ärztliche Psychotherapeuten

k.A. keine Angaben

SpD Sozialpsychiatrischer Dienst

## Erläuterungen zur Anlage 5

Mangels rechtlicher Grundlagen für eine laufende flächendeckende statistische Erfassung der gewünschten Daten, der nicht eindeutig zuordbaren Begrifflichkeiten und des kurzen Zeitraumes für die Beantwortung der Fragen, sind die Ergebnisse aus den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unvollständig und kaum vergleichbar. Additionen der einzelnen Fragerubriken sind daher nicht sinnvoll.

Teilweise wurden Daten zur Suchtbehandlung einbezogen, teilweise nicht. In den Fällen, in denen die Berücksichtigung der Suchtbehandlung herauszufiltern war ist dies geschehen. Zellen, in denen keine Angabe (k.A.) vermerkt ist kann auch bedeuten, dass aufgrund unzureichender Konkretisierung keine Angaben gemacht wurden.

### Zu den einzelnen Spalten:

- Niedergelassene Psychiater (einschließlich Nervenärzte und ärztliche Psychotherapeuten)
- Psychologische Psychotherapeuten

Es ist nicht auszuschließen, dass diese Angaben vermischt wurden. Wo dies zu erkennen war und eine Zuordnung möglich war ist dies geschehen.

Auffallend ist die Diskrepanz zu den von den Kassenärztlichen Vereinigungen angegebenen Daten (siehe Anlage 5a). In der Kürze konnte hier kein Abgleich der Daten stattfinden.

Kostenträger: GKV

- Institutsambulanzen

Es ist nicht auszuschließen, dass die angegebenen Zahlen der Institutsambulanzen auch nur persönliche Ermächtigungen einzelner Krankenhausärzte beinhalten.

Auffallend ist auch hier die Diskrepanz zu den von den Kassenärztlichen Vereinigungen angegebenen Daten (siehe Anlage 5a). In der Kürze konnte hier kein Abgleich der Daten stattfinden.

Träger: Krankenhäuser

Kostenträger: GKV

- Ambulante Pflegedienste
- Einrichtungen ambulante psychiatrische Pflege

Aufgrund der unzureichenden Konkretisierung sind hier z.T. die unterschiedlichen Dienste vermischt worden. Teilweise war ersichtlich, dass unter ambulante Pflegedienste auch nichtpsychiatrische Dienste Berücksichtigung fanden. Wo dies zu trennen war ist dies geschehen. (siehe auch Anlage 55)

Träger: Freigemeinnützige und gewerbliche Träger und Landschaftsverbände  
Kostenträger: Kranken- und Pflegekassen, örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe

- Plätze des betreuten Wohnens

Es ist nicht auszuschließen, dass auch Plätze Berücksichtigung fanden, die für geistig Behinderte und Körperbehinderte benötigt werden.

Träger: Freigemeinnützige und gewerbliche Träger und Landschaftsverbände  
Kostenträger: örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe

- Kontakt- Kriseninterventionsstellen
- Psychosoziale Dienste
- Psychosoziale Krisendienste

Aufgrund der fehlenden Definitionen sind hier unterschiedliche Bereiche einbezogen worden. Es ist nicht auszuschließen, dass einige Kommunen auch Suchtberatungsstellen in Ihren Angaben einbezogen haben. Einige Kommunen gaben hier nur die kommunalen Sozialpsychiatrischen Dienste an.

Träger: Freigemeinnützige Träger, Vereine und Kommunen  
Kostenträger: Eigenfinanzierung, Spenden, kommunale Zuwendungen, Landschaftsverband, (Land für Lebensberatungsstellen)

- Tagesstätten

Träger: Freigemeinnützige Träger  
Kostenträger: überörtlicher Träger der Sozialhilfe

- Selbsthilfegruppen

Es war nicht ersichtlich, ob ausschließlich Selbsthilfegruppen psychisch Kranker und deren Angehörige oder auch Selbsthilfegruppen von Suchtkranken und somatisch Kranken Berücksichtigung fanden.

Träger: Krankenhäuser, Vereine, Selbsthilfeorganisationen  
Kostenträger: Eigenfinanzierung, Spenden, Freigemeinnützige Träger

- Reha-Einrichtungen

Hier war nicht immer ersichtlich welche Angebote der Rehabilitation zugeordnet wurden.

Träger: freigemeinnützige Träger  
Kostenträger: Rentenversicherung, Krankenkassen, überörtliche Träger der Sozialhilfe, Arbeitsamt, EU

5a)

Zahlen der Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe über kassenärztliche bzw. -psychotherapeutisch niedergelassene Leistungserbringer

Stand: Oktober 1999

|  | Rheinland | Westfalen-Lippe |
|--|-----------|-----------------|
| <b>Niedergelassene<br/>Psychiater</b> (einschl.<br>Nervenärzte und<br>ärztl. Psychotherapeuten)<br>(* einschl. Kinder-<br>und Jugendpsychia-<br>ter) | 929       | 606*            |
| <b>Psychologische<br/>Psychotherapeuten</b><br>(einschl. Kinder-<br>und Jugendlichenpsy-<br>chotherapeuten)  | 1709      | 894             |
| <b>Institutsambulanzen</b><br>gem. § 118 SGB V   | 33        | 36              |

56)

Übersicht der landesweiten pflegerischen Infrastruktur zum  
Stichtag: 15.12.1998 nach Angaben des MASSKS

Hinweis: Die Datenerhebung durch das MASSKS erfolgte nicht unterteilt nach Personengruppen, so dass die psychiatrischen Pflegedienste zwar enthalten sind, jedoch nicht gesondert ausgewiesen werden können.

| Ambulante Pflegedienste | Tagespflegeplätze und Einrichtungen | Plätze in der Kurzzeitpflege | Vollstationäre Dauerpflege (Pflegeheime und Plätze) |
|-------------------------|-------------------------------------|------------------------------|---|
| 2.412                   | 203 Einrichtungen mit 2.765 Plätzen | 4.739                        | 1.554 Heime mit 143.428 Plätzen                     |

Die Finanzierung der (ambulanten) Pflegedienste erfolgt durch

- SGB XI (Pflege-Versicherungsgesetz),
- SGB V,
- BSHG und
- Eigenfinanzierung der Hilfe- und Pflegebedürftigen.

Eine Landesförderung der durchschnittlichen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen der ambulanten Pflegedienste erfolgt gem. § 9 Abs. 3 Landespflegegesetz (PfG NW).

Aussagen zur regionalen Verteilung der ambulanten Pflegedienste können nach Abschluß der Untersuchung der Auswirkungen des Landespflegegesetzes (gem. § 21 PfG NW) getroffen werden.

## Tageskliniken in NRW

(Stand: Oktober 1999)

| Disziplin                        | Tageskliniken im Betrieb |                   | Geplante Tageskliniken |                   |
|----------------------------------|--------------------------|-------------------|------------------------|-------------------|
|                                  | Anzahl der TK'en         | Anzahl der Plätze | Anzahl der TK'en       | Anzahl der Plätze |
| Allgemeinpsychiatrie             | 86                       | 1717              | 16                     | 327               |
| Gerontopsychiatrie               | 14                       | 211               | 10                     | 142               |
| Suchtbehandlung                  | 2                        | 20                | 1                      | 7                 |
| Kinder- und<br>Jugendpsychiatrie | 21                       | 255               | 8                      | 121               |
| gesamt                           | 123                      | 2203              | 35                     | 597               |